

TaizéBibleGroup am 18. April um 19:30 Uhr

Zoom Link auf: DASEIN.info/taize

Lk 24,13-21.25-33 – Emmaus

13 Und siehe, am gleichen Tag waren zwei von den Jüngern auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus, das sechzig Stadien von Jerusalem entfernt ist.

14 Sie sprachen miteinander über all das, was sich ereignet hatte.

15 Und es geschah, während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus selbst hinzu und ging mit ihnen.

16 Doch ihre Augen waren gehalten, sodass sie ihn nicht erkannten.

17 Er fragte sie: Was sind das für Dinge, über die ihr auf eurem Weg miteinander redet? Da blieben sie traurig stehen

18 und der eine von ihnen - er hieß Kleopas - antwortete ihm: Bist du so fremd in Jerusalem, dass du als Einziger nicht weißt, was in diesen Tagen dort geschehen ist?

19 Er fragte sie: Was denn? Sie antworteten ihm: Das mit Jesus aus Nazaret. Er war ein Prophet, mächtig in Tat und Wort vor Gott und dem ganzen Volk.

20 Doch unsere Hohepriester und Führer haben ihn zum Tod verurteilen und ans Kreuz schlagen lassen.

21 Wir aber hatten gehofft, dass er der sei, der Israel erlösen werde. Und dazu ist heute schon der dritte Tag, seitdem das alles geschehen ist.

25 Da sagte er zu ihnen: Ihr Unverständigen, deren Herz zu träge ist, um alles zu glauben, was die Propheten gesagt haben.

26 Musste nicht der Christus das erleiden und so in seine Herrlichkeit gelangen?

27 Und er legte ihnen dar, ausgehend von Mose und allen Propheten, was in der gesamten Schrift über ihn geschrieben steht.

28 So erreichten sie das Dorf, zu dem sie unterwegs waren. Jesus tat, als wolle er weitergehen,

29 aber sie drängten ihn und sagten: Bleibe bei uns; denn es wird Abend, der Tag hat sich schon geneigt! Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben.

30 Und es geschah, als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach es und gab es ihnen.

31 Da wurden ihre Augen aufgetan und sie erkannten ihn; und er entschwand ihren Blicken.

32 Und sie sagten zueinander: Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schriften eröffnete?

33 Noch in derselben Stunde brachen sie auf und kehrten nach Jerusalem zurück und sie fanden die Elf und die mit ihnen versammelt waren.

Fragen (wenn notwendig)

- Wie bist du drauf, wenn du traurig bist? Was nimmst du wahr, was verlierst du aus dem Blick?
- Hat dir schon mal jemand in einer schweren Zeit zur Seite gestanden? Wie hat er/sie es geschafft, dich aus deinem Loch zu holen?
- Wo hattest du sonst schon mal Tomaten vor den Augen? Hast also nicht gesehen, was wirklich los war? Wie hast du reagiert, als du es bemerkt hast?
- Hattest du das schon mal, dass du im Nachhinein gedacht hast, dass Jesus an deiner Seite war?

Bibeleinführung

Diese Woche machen wir BibelTeilen.

1. Der Bibeltext wird noch einmal vorgelesen
2. Jeder nennt einzelne Wörter, Sätze, Verse, an denen man hängen bleibt/die Fragen aufwerfen/die einem negativ aufstoßen. Wichtig: nur nennen! Es wird noch nicht diskutiert!
3. Jeder kann etwas dazu sagen, warum er dieses Wort/diesen Satz/diesen Vers gewählt hat und die anderen können dazu Fragen stellen oder eigene Gedanken ergänzen.

So ergibt sich ein Gespräch.